



BRIAN MARSELLA TRIO

JAZZ PIANO

10. NOVEMBER 2023
LAEISZHALLE KLEINER SAAL



© Edin Zubcevic

BRIAN MARSELLA TRIO

BRIAN MARSELLA PIANO

TREVOR DUNN DOUBLE BASS

KENNY WOLLESEN DRUMS

»Einen vielseitigeren und talentierteren Pianisten wird man kaum finden«, schwärmte das Jazz-Magazin *DownBeat* über Brian Marsella. Wie sehr Marsella die Vielfalt schätzt und Spaß daran hat, sich in ganz unterschiedlichen Bereichen auszutoben, merkt man schon, wenn man sich die Liste seiner aktuellen Bands anschaut: Er spielt in dem 20-köpfigen Psychedelic-Jazz-World-Ensemble iMAGiNARIUM und in der Surfrock-Band The Modulators, im Ensemble Gatos do Sul widmet er sich brasilianischer Musik, mit Archipelago X schafft er sphärische, faszinierend unkonventionelle elektronische Klangwelten. Und dann sind da noch seine Jazz-Ensembles: das Quintett The Flail und das Brian Marsella Trio, mit der er heute auftritt.

Geboren in Philadelphia, zog Marsella 1998 nach New York und etablierte sich dort schnell als gefragter Pianist, Keyboarder und Komponist. Als Bandleader oder Co-Leader brachte er 19 Alben heraus, *Outspoken: The music of Hasaan Ibn Ali* wurde 2018 vom *New York City Jazz Record* zur Platte des Jahres gekürt. Zu hören ist er auf weiteren 50 Platten, von denen knapp die Hälfte auf John Zorns Label *Tzadik* erschien.

Überhaupt hat der Saxofonist, Komponist und Labelbetreiber John Zorn – und die lebhafteste Community, die sich in New York um ihn gebildet hat – Marsellas Musikerleben in den letzten Jahren umfassend geprägt. Marsella hat sich Zorns Kompositionen in verschiedensten Konstellationen gewidmet, in Ensembles wie Cobra und New Electric Masada stehen beide regelmäßig zusammen auf der Bühne, zuletzt auch bei Zorns »Reflektor«-Festival im März 2022 in der Elbphilharmonie. Und nicht zuletzt war es John Zorn, der Marsella vorschlug, doch mal mit dem Schlagzeuger Kenny Wollesen und dem Bassisten Trevor Dunn zusammenzuspielen – und so für die Geburt des Brian Marsella Trios sorgte.

2016 kamen die drei Musiker erstmals zusammen, um Musik aus Zorns 300 Kompositionen umfassenden Sammlung *The Bagatelles* zu spielen. Gleich beim ersten gemeinsamen Konzert in Zorns Club The Stone sprang der Funke über. Seitdem hat das Trio sechs Alben veröffentlicht, darunter *Intersection of Dissections* (2019) mit Eigenkompositionen Marsellas oder zuletzt *Meditations on the Tarot* (2021) mit Musik von John Zorn. Neben Auftritten in New York, etwa im berühmten Village Vanguard, sorgte das Trio auch in den europäischen Jazzclubs von Amsterdam bis Wien für Begeisterung.



© Gerald Langer

JAZZ HARFE

Die Harfe hat ihren festen Platz im Orchester, im Jazz aber ist sie nach wie vor eine Rarität. Doch zunehmend zeigt eine neue Generation, dass das Instrument auch in diesem Genre bestens aufgehoben ist. In der Reihe »Jazz Harp« sind in dieser Saison noch drei spannende Formationen im Kleinen Saal der Elbphilharmonie zu erleben – als nächstes im Dezember das Quartett der Schweizerin Julie Campiche, die mit feinen elektronischen Veränderungen des Harfenklangs eine faszinierende Klangwelt entwirft. Eine aufregend frische Stimme des europäischen Jazz!

Mi, 6.12.2023 | 20:30 Uhr | Julie Campiche Quartet
 Fr, 19.1.2024 | 20:30 Uhr | Kathrin Pechlof Trio
 Di, 12.3.2024 | 20:30 Uhr | Edmar Castaneda Quartet

»Jazz Piano« wird gefördert durch die



Principal Sponsors



Julius Bär



PORSCHE

